



Nr. 1196

TU Verteiler 3

Aushang

*Herausgegeben von der
Präsidentin der
Technische Universität
Braunschweig*

*Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340*

Datum: 18.12.2017

**Ordnung des Zentrums für Schulforschung und Lehrerbildung
(Z_Schule) der TU Braunschweig**

Hiermit wird die von der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften in seiner Sitzung am 01.11.2017 beschlossene vom Präsidium der Technischen Universität Braunschweig in seiner Sitzung am 22.11.2017 genehmigte Ordnung des Zentrums für Schulforschung und Lehrerbildung (Z_Schule) der TU Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 19.12.2017 in Kraft.

Ordnung des Zentrums für Schulforschung und Lehrerbildung (Z_SchuLe) der TU Braunschweig

Der Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Braunschweig hat gem. § 44 Abs. 1 des NHG in seiner Sitzung am 01.11.2017 die nachstehende Ordnung für das wissenschaftliche „Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung“ (Z_SchuLe) beschlossen. Die Ordnung wurde vom Präsidium mit Beschluss vom 22.11.2017 genehmigt.

PRÄAMBEL

Das „Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung“ (Z_SchuLe) vernetzt die inhaltlichen wissenschaftlichen Ressourcen in der Lehrerbildung fakultäts- und hochschulübergreifend, entwickelt die unterschiedlichen Aufgabenfelder der Lehrerbildung in Kooperation mit der Lehrerfortbildung konzeptionell weiter, initiiert interdisziplinäre Unterrichts- und Schulforschung und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs in diesem Bereich. Ziel der Arbeit des Zentrums ist die kontinuierliche Verbesserung der Studienorganisation, die Qualitätsentwicklung des Lehrangebots und die Stärkung einer forschungs- und professionsorientierten Lehrerbildung.

§ 1 Name und Rechtsform

Das „Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung“ (Z_SchuLe) ist ein wissenschaftliches Zentrum der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaft (FK6) nach § 15 Abs. (9) der Grundordnung der Technischen Universität Braunschweig durch Beschluss des Präsidiums vom 22.11.2017.

§ 2 Ziele und Aufgaben

Das Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung hat folgende Aufgaben:

(1) Strukturelle und organisatorische Vernetzung aller an der Schulforschung und Lehrerbildung beteiligten Institutionen und Einrichtungen der TU Braunschweig, derzeit (Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät [FK1], Fakultät für Lebenswissenschaften [FK2], Fakultät Elektrotechnik/ Informationstechnik/Physik [FK5], Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften [FK6], Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung [KLBS]), der Hochschule für Bildende Künste [HBK], die Studienseminare/Schulen der Region sowie andere Akteure der Region, wie z.B. das Georg Eckert Institut/Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI) und das Bildungshaus Schulbuchverlag Westermann, mit dem Ziel belastbare Kommunikations- und Kooperationsstrukturen zwischen allen Partnern langfristig und nachhaltig zu etablieren.

(2) Entwicklung und Koordination von Aufgabenfeldern in der Lehrerbildung in Absprache mit der Lehrerfortbildung (KLBS)

- Entwicklung und Koordination von fächerübergreifenden und ggf. interdisziplinären Projekten zur Professionalisierung der Lehrerbildung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in der Lehrerausbildung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der unterschiedlichen Aufgabenfelder der Lehrerbildung in Kooperation mit der Lehrerausbildung (Servicestelle für Lehrerbildung und fachwissenschaftliche Studien der FK6) und der Lehrerfortbildung (KLBS).

(3) Forschung

- Initiierung, Koordination und Unterstützung von Drittmittelprojekten im Bereich der Schulforschung und Lehrerbildung
- Initiierung, Koordination und Begleitung von interdisziplinären Unterrichts- und Schulforschungsvorhaben im Kontext der Lehrerbildung
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der lehramtsbezogenen Forschung
- Aufbau, Unterstützung und Vernetzung von Lern- und Forschungswerkstätten in Schule und Universität
- Erarbeitung von gemeinsamen Forschungsprojekten mit der Lehrerfortbildung (KLBS).

(4) Qualitätssicherung

- Mitwirkung bei Akkreditierungs-, Evaluations- und Qualitätssicherungsverfahren der Lehramtsstudiengänge
- Mitwirkung an der Entwicklung, Koordination und Evaluation von Studienprogrammen und Lehrangeboten in der Universität, für die Lehramtsausbildung und die Lehrerbildung.

(5) Wissenstransfer

- Austausch in Kooperationsnetzwerken mit Schulen, Studienseminaren sowie mit Fortbildungseinrichtungen, Schulbehörden und anderen Bildungseinrichtungen der Region
- Öffentlichkeitsarbeit mit Blick auf die Ausbildung, Fortbildung und Tätigkeit künftiger und tätiger Lehrerinnen und Lehrer
- Organisation von interdisziplinären Kongressen und Tagungen sowie Lehrveranstaltungen zu Fragen der Lehreraus- und Fortbildung und Betreuung von daraus resultierenden Publikationen.

§ 3 Mitglieder

Mitglieder des Zentrums sind:

- alle an der Lehramtsausbildung beteiligten Institute und Seminare der Fakultät 6 der TU Braunschweig sowie weitere an der Lehramtsausbildung beteiligte Institute und Seminare der Fakultäten 1,2 und 5 sowie der HBK nach Maßgabe von Kooperationsverträgen.
 - die zuständigen Vizepräsidentinnen/die zuständigen Vizepräsidenten der TU Braunschweig und der HBK.
- Weitere Mitglieder können auf Beschluss des Lenkungsausschusses aufgenommen oder assoziiert werden.

§ 4 Struktur

Das „Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung“ (Z_SchuLe) besteht organisatorisch aus einer Geschäftsstelle, die eine Geschäftsführerin bzw. einen Geschäftsführer sowie eine Assistenz umfasst. Die inhaltliche Ausrichtung des Zentrums wird in der Umsetzung durch eine wissenschaftliche Leitung verantwortet und durch einen wissenschaftlichen Beirat begleitet. Der Beirat macht Vorschläge zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Zentrums. Der Lenkungsausschuss konkretisiert diese und macht Vorgaben für die operative Umsetzung.

1) Geschäftsstelle des Zentrums

- (a) Die Geschäftsstelle wird geleitet von der Geschäftsführerin bzw. dem Geschäftsführer.
- (b) Die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer unterstützt die wissenschaftliche Leitung, den Lenkungsausschuss, die Vizepräsidentin/ den Vizepräsidenten für Lehre und den Beirat des Zentrums bei der Wahrnehmung aller operativen Aufgaben. Sie arbeitet im Rahmen der Vorgaben selbständig. Die Geschäftsführung kann im Rahmen der Ziele des Zentrums und in Absprache mit der wissenschaftlichen Leitung Projekte akquirieren und umsetzen.
- (c) Die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer führt die Geschäfte des Zentrums inklusive der Verantwortung im Bereich Finanzen und Personal. Sie bzw. er hat dem Beirat und der Fakultät 6 gegenüber diesbezüglich eine Informationspflicht.
- (d) Die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer berät und unterstützt die kooperierenden Einrichtungen und Institutionen in allen allgemeinen Fragestellungen der Lehrerbildung und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2) Der Lenkungsausschuss

(a) Zusammensetzung des Lenkungsausschusses

Nach Maßgabe der Kooperationsverträge besteht der Lenkungsausschuss aus jeweils einem zuständigen Mitglied des Präsidiums der TU Braunschweig und der HBK (nicht stimmberechtigt) sowie 12 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern:

- den Studiendekaninnen/den Studiendekanen der an der Lehramtsausbildung beteiligten Fakultäten der TU Braunschweig oder einer von ihnen bevollmächtigten fachlich qualifizierten Person,
- einer Studiendekanin/einem Studiendekan der HBK oder einer von ihr bevollmächtigten fachlich qualifizierten Person,
- je einer Vertreterin/einem Vertreter der Bildungswissenschaften, der Fachwissenschaften der Lehrerbildung und der Fachdidaktiken der TU Braunschweig und der HBK,
- zwei Studierendenvertreterinnen/Studierendenvertretern der Lehramtsstudierenden und
- der wissenschaftlichen Leitung des Zentrums sowie
- der Wissenschaftlichen Leitung des KLBS.

Die Mitglieder und deren jeweilige Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter werden auf Beschluss der angeführten Einheiten bzw. Gruppen für zwei Jahre entsandt. Eine erneute Entsendung ist möglich.

Sowie folgende beratende Mitglieder:

- ein Mitglied der GdP
- die/der Vorsitzende der AG Schule-Uni
- die für die Lehrerbildung zuständigen Studiengangskoordinatorinnen/Studiengangskoordinatoren der an der Lehrerbildung beteiligten Fakultäten
- die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer der Fakultät 6.

Weitere Beraterinnen und Berater können bei Bedarf hinzugezogen werden.

(b) Den Vorsitz des Lenkungsausschusses übernimmt das zuständige Mitglied des Präsidiums der TU Braunschweig. Der Lenkungsausschuss bestimmt ein/e Stellvertreterin/Stellvertreter aus dem Kreis des Lenkungsausschusses.

(c) Der Lenkungsausschuss beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitglieder. Er ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

(d) Der Lenkungsausschuss unterstützt das Zentrum bei der Umsetzung der unter §2 definierten Themen und Aufgaben.

(e) Der Lenkungsausschuss wählt die Wissenschaftliche Leitung, schlägt die Beiratsmitglieder vor wählt diese.

(f) Der Lenkungsausschuss kann weitere beratende Mitglieder benennen.

(g) Der Lenkungsausschuss tagt mindestens einmal im Semester.

3) Die Wissenschaftliche Leitung des Zentrums

(a) Die Wissenschaftliche Leitung wird von den Mitgliedern des Zentrums auf der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und vom Lenkungsausschuss für die Dauer von vier Jahren gewählt und durch das Präsidium der TU Braunschweig bestätigt. Eine Wiederwahl ist möglich. Als wissenschaftliche Leitung können nur Personen vorgeschlagen und gewählt werden, die hauptberuflich an der TU Braunschweig oder der HBK tätig sind.

(b) Die wissenschaftliche Leitung verantwortet die strategische Ausrichtung des Zentrums in Absprache mit dem zuständigen Mitglied im Präsidium der TU Braunschweig und dem Lenkungsausschuss. Sie oder eine von ihr bevollmächtigte Vertreterin/ein Vertreter repräsentiert das Zentrum auf nationalen und internationalen Tagungen und Fachkongressen und vertritt es in den auf die Lehrerbildung bezogenen Arbeitsgemeinschaften des Landes.

4) Der wissenschaftliche Beirat des Zentrums

(a) Der wissenschaftliche Beirat besteht aus sieben bis neun stimmberechtigten Mitgliedern. Die Beiratsmitglieder werden vom Lenkungsausschuss vorgeschlagen, von diesem für die Dauer von vier Jahren gewählt und vom Präsidium der TU Braunschweig bestätigt. Wiederwahl ist möglich.

(b) Mitglieder sind

- fünf bis sieben mit der Lehrerbildung vertraute Personen vornehmlich aus Bildungsinstitutionen, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur oder weiteren gesellschaftlich relevanten Bereichen, die nicht Mitglieder der Hochschule sein dürfen und die auf Vorschlag des Lenkungsausschusses des Zentrums vom Präsidium der TU Braunschweig bestellt werden,
- je ein Mitglied der Hochschulen TU Braunschweig und der HBK nach Maßgabe des Kooperationsvertrages
- die Wissenschaftlichen Leitungen des Zentrums und des KLBS (beratend)

(c) Der Beirat macht Vorschläge für die inhaltliche Arbeit des Zentrums und initiiert die Umsetzung aktueller Entwicklungen in der Lehrerbildung. Er nimmt zur fachlichen und wissenschaftlichen Leistung des Zentrums Stellung, wirkt an den mittel- und langfristigen Zielsetzungen des Zentrums mit und fördert die Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen. Außerdem nimmt er regelmäßig Stellung zum Fortschritt und zum Erfolg der Projekte und macht Vorschläge zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

(d) Der Beirat beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitglieder. Er ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

(e) Der Beirat wird von der wissenschaftlichen Leitung des Zentrums eingeladen.

(f) Der Beirat tagt mindestens zweimal im Jahr.

(5) Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Zentrums besteht aus allen Mitgliedern gemäß § 3 (1).

- Die Mitgliederversammlung wird mindestens einmal in zwei Jahren von der zuständigen Vizepräsidentin/dem zuständigen Vizepräsidenten der TU Braunschweig XXX einberufen, der /die Mitglied des Lenkungsausschusses ist.

- Die Mitgliederversammlung schlägt die wissenschaftliche Leitung des Zentrums sowie die Mitglieder des Beirats des Zentrums vor. Sie gibt Empfehlungen zu gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

§ 5 Rechenschaftsbericht und Reporting

- (1) Die wissenschaftliche Leitung legt dem Präsidium der TU Braunschweig und dem Lenkungsausschuss einen Rechenschaftsbericht und das Reporting für das vergangene Jahr vor.
- (2) Die wissenschaftliche Leitung gibt im geschäftlichen Teil des Rechenschaftsberichts der Hochschule Auskunft über die Verwendung der bereitgestellten Mittel, über die erbrachten Leistungen und die dafür ggf. vereinnahmten Entgelte. Die Aussagen über die Verwendung der Landesmittel sind von der internen Prüfungseinrichtung der TU Braunschweig zu bestätigen. Das Prüfungsrecht des Landesrechnungshofes bleibt hiervon unberührt.
- (3) Den inhaltlichen Teil des Berichts erhalten die Mitglieder des Zentrums zur Kenntnis.

§ 6 Ausstattung und Haushalt

- (1) Dem „Zentrum für Schulforschung und Lehrerbildung“ (Z_SchuLe) werden zur Erfüllung seiner Aufgaben auf Grundlage der Beschlüsse des Präsidiums der TU Braunschweig Räume, Mittel und Personal der TU Braunschweig zur Verfügung gestellt.
- (2) Die Mitglieder des Zentrums können Eigenmittel, Drittmittel oder Einnahmen für Dienstleistungen in das Zentrum einbringen.
- (3) Die Verantwortung der Fakultäten für ihre Ressourcen und Aufgaben in Lehre und Forschung bleibt unberührt.

§ 7 Geschäftsverteilung

Aufgabenverteilung und Weiteres regelt ein Geschäftsverteilungsplan des Zentrums, der vom Lenkungsausschuss des Zentrums beschlossen wird.

§ 8 Änderung und Aufhebung der Ordnung

Diese Ordnung kann vom Präsidium auf Vorschlag des Lenkungsausschusses geändert mit Zustimmung der beteiligten Fakultäten und der HBK oder aufgehoben werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt durch Beschlussfassung durch das Präsidium der TU am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TU Braunschweig in Kraft.